

Genehmigung steht noch aus

genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Tobias Weggler (Altphilologie), Katharina Krahé (Anglistik), Lyonel Frey-Schaaber (Archäologie und Altertumswissenschaften), Fabio Maier (Biologie), Jona Büchmann (Chemie), Annika Rieger (Ethno-Musik), Friedhelm Wittmann (Europäische Ethnologie), Sebastian Gräber (EZW), Viola Wiggering (Geographie), Danny Schmidt (Germanistik), Sina Elbers (Geschichte), Philip Krajewski (Kunstgeschichte), Matthias Auer (LAS), Thomas Seyfried (Mathematik), Julika Neumann (Molekulare Medizin), Julian Kliner (Philosophie), Florian Tönnies (Physik), Johannes Schmitthenner (Politik), Helene Middelhaue (Rechtswissenschaften), Norwin Majewsky (Romanistik), Augustin Laber (SIJ), Simon Federer (Slavistik), Richard Rietzel (TF), Niklas Liedh (Theologie), Christian Rothmund (Wirtschaftswissenschaften), Christian Kröper (Initiative Asoziales Netzwerk), Florian Messerer (Initiative CampusGrün), Yves Heuser (Initiative Juso-HSG#1), Matthias Dalig (Initiative Juso-HSG#2), Lennart Vogt (Initiative Juso-HSG#3), Claudius Klueping (Initiative RCDS)

Vorstand: Isabel Schön, Viktor Chwolka

Gäste: Maximilian Kuchler, Charlotte Vogt

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) SVB-Gremium

TOP 2 Bewerbungen

- 1) Alexander Holler (Stellv. Genderreferat)
- 2) Helene Middelhaue (Business and Law Kommission)
- 3) Sebastian Balzert (Referent*in Pressereferat)
- 4) Anna-Lena Osterholt (FACE-Beirat)

TOP 3 Abstimmungen

TOP 4 Finanzanträge

- 1) Schateau
- 2) Fachgesellschaft Geschlechtertagung
- 3) Ethnologie Symposium

TOP 5 Sonstige Anträge

- 1) Ideelle Unterstützung SignOnLetter

TOP 6 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

26 anwesende Vertreter*innen anwesend. Die Sitzung ist beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

GO-Antrag: Eilantrag auf Abstimmung und Behandlung einer Bewerbung von Helene Middelhauve. Keine Gegenrede. Angenommen als neuen TOP 3.2..

GO-Antrag: Behandlung einer Bewerbung von Sebastian. Keine Gegenrede. Angenommen als neuen TOP 3.3..

GO-Antrag: Abstimmung zur Stellungnahme „Ausbeutungsverhältnisse überwinden“ zu staffeln nach einzelnen Punkten. Formale Gegenrede.

Abstimmung: 2/6/16 – abgelehnt.

GO-Antrag: Abstimmung über die Stellungnahme „Ausbeutungsverhältnisse überwinden“ zu verschieben, da der Antrag nicht vorlag. Inhaltliche Gegenrede: Der Antrag wurde an zwei Stellen schon einmal herum geschickt.

Abstimmung: 8/4/11 – angenommen. Der Antrag wird verschoben.

GO-Antrag: Berichtstop des SVB-Gremiums. Keine Gegenrede. Angenommen als neuen TOP 2.2..

GO-Antrag: Behandlung einer Bewerbung von Anna-Lena Osterholt. Angenommen als neuer TOP 3.4..

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Bericht siehe Anhang.

Es wird ein weiteres studentisches Mitglied im FACE-Beirat gesucht.

Es werden zwei studentische Mitglieder aus einem polyvalenten Bachelor für ein Gremium zur Kommunikation von Uni und PH gesucht.

Nachfragen:

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Gruppen, welche vom Asta unterstützt werden, sollten einmal im Jahr/Semester doch in den StuRa kommen.

Es ist im Moment eher eine Transparent gewünscht von den Unterstützungen Seiten des Astar. Wenn ein Gespräch gewünscht ist, kann dies auch in die Wege geleitet werden.

Initiative RCDS: Es wäre schön, wenn im Vorstandsbericht über diese finanzielle Unterstützung berichtet wird.

Initiative Asoziales Netzwerk: Die Berichte der Referate anzuhängen an den Vorstandsbericht wäre wünschenswert.

Dies würde dann aber das ganze Asta-Protokoll sein. Dies kann man sich auch selbstständig

ansehen.

2) SVB-Gremium

Sechs Fachschaften haben noch nicht eingereicht und haben auch nicht mitgeteilt, dass sie nichts einreichen. Der E-Mailserver ist abgestürzt, sodass E-Mails nicht angekommen sein könnten. Es wird um Rückfrage gebeten.

Keine Nachfragen.

TOP 2 Bewerbungen

1) Alexander Holler (Stellv. Genderreferat)

Der/die Bewerber*inn stellt sich vor.

Nachfragen:

Fachbereich LAS: Hast du vor, regelmäßig zu den Asta-Sitzungen zu kommen?

Ja.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Zum Teil ist der Text in den Boxen der Bewerbung abgeschnitten. Kann man bitte dieses Problem beheben?

2) Helene Middelhaue (Business and Law Kommission)

Der/die Bewerber*inn stellt sich vor.

Nachfragen:

Vorstand: Morgen ist schon Senatsitzung, wo diese Stelle nominiert werden müsste. Leider wurde es schlecht kommuniziert, wodurch die Bewerbung erst jetzt eingereicht wurde.

Fachbereich Mathematik: Die Vertretung der Studierenden kann auch aus den Wirtschaftswissenschaften kommen.

Es ist Tradition, dass die Stelle von einem/einer Studierenden aus der Jura besetzt wird.

3) Sebastian Balzert (Referent*in Pressereferat)

Der/die Bewerber*inn stellt sich vor.

Nachfragen:

Fachbereich Geschichte: Kann man die Bewerbung bitte an das Protokoll von heute anhängen?

Ja.

4) Anna-Lena Osterholt (FACE-Beirat)

Der/die Bewerber*inn stellt sich vor.

Nachfragen:

Fachbereich Geologie: Montag wäre es die letzte Möglichkeit, polyvalenten Bachelor Studierende zu erreichen, da dort die letzte Prüfung stattfinden wird.

Aussprache in Abwesenheit:

Fachbereich Mathematik: Wenn das Pressereferat besetzt wird, kann man keine Referate mehr besetzen bis zum 30.09.2016. Noch nicht besetzt sind folgende autonome Referate: „Familiäre Verpflichtungen“ und „internationale Studierende“.

Gast: Gibt es für die Vertretungszahl ein Limit?

Nein.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Heißt es nun Referententätigkeit oder Referentinnentätigkeit? Da wir hier so Wert drauf legen, sollten wir diesen Punkt besprechen.

Das Wort ist nicht richtig geschrieben. Man kann den/die Bewerber*inn auch noch einmal zu diesem Punkt befragen.

Präsidium: Der Bewerber wird aufgefordert, seine Bewerbung nächste Woche in gegenderter Form noch einmal einzureichen.

GO-Antrag: Die Regelung auszusetzen, dass es nächste Woche gegendert eingereicht wird.

Inhaltliche Gegenrede: Der Bewerber selbst zieht seine Bewerbung zurück.

TOP 3 Abstimmungen

1) Abstimmung: "Antrag Campustüten"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 75 Stimmen, also mehr als 37.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	61.33
2	Nein	0.00

2) Abstimmung: "Viva Con Agua"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 78 Stimmen, also mehr als 39.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ideelle Unterstützung
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
------------	---------------	-------------------------------

1	Ideelle Unterstützung	93.59
2	Nein	0.00

3) Abstimmung: "Welcome Cafe Strandcafe"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 78 Stimmen, also mehr als 39.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	92.31
2	Nein	0.00

4) Abstimmung: "Beschlussfähigkeit AStA"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 78 Stimmen, also mehr als 39.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	98.72
2	Nein	0.00

5) Abstimmung: "Business Law Kommission"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 76 Stimmen, also mehr als 38.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Helene Middelhauve
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Helene Middelhauve	90.79
2	Nein	0.00

TOP 4 Finanzanträge

1) Schateau

Der Antrag (siehe Anhang) wird vorgestellt.

Es wurden von der Germanistikfachschaft 350€ bewilligt.

Nachfragen:

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Wie viele Vorstellungen im Peterhofkeller plant ihr? Es wird sehr teuer durch die Security, da solltet ihr mehr einrechnen.

Fachbereich LAS: Wenn ihr als Veranstalter einen Mitarbeiter der Universität eintragt, könnt ihr euch die Security sparen.

Fachbereich LAS: Aus welchem Topf kommt der Antrag:

7900€ sind noch in dem Gruppenunterstützungstopf.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Der Antrag ist nicht ganz gegendert. Es steht auf den Formularen leider auch noch kein Hinweis, dass die Anträge gegendert werden sollten.

Der Antrag ist gegendert.

Initiative RCDS: Es sollte auf den Inhalt des Antrages ankommen und nicht auf einen gegenderten Antrag.

Initiative Asoziales Netzwerk: Wir haben einen Beschluss, dass alle Anträge gegendert sein müssen.

Antragsteller*inn: Der fragliche Satz bezieht sich auf einen männlichen Autor.

2) Fachgesellschaft Geschlechtertagung

Der/die Antragsstellenden sind nicht anwesend. Der Antrag wird auf nächste Sitzung verschoben.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Als Termine sind in dem Antrag der 26.01. genannt. Stellt dies ein Problem dar?

Nein.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Ist hier in dem Antrag irgendeine Eigenbeteiligung beabsichtigt? Dies könnte man noch nachfragen. Sind die Antragsstellenden in einem Verein oder Einzelpersonen?

Jeder Antragsstellende sollte einmal im StuRa erscheinen.

3) Ethnologie Symposium

Der Antrag (siehe Anhang) wird vorgestellt.

Nachfragen:

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: In wie weit kann die Fachschaft euch unterstützen?

Die Fachschaft hat nur einen gesamt Etat von 500€.

Fachbereich Politik: Die Aussage des Rektorats, dass ihr euch an den StuRa wenden solltet ist kritisch.

Initiative RCDS: Es ist sehr gut, dass ihr euch auch außerhalb des StuRa um Mittel kümmert. Dies machen nicht alle Antragsstellenden.

Vorstand: Gibt es einen Teilnahmebeitrag?

Je nach dem, wie viele Mittel zusammen kommen, wollen wir nicht mehr als 10€ verlangen.

Vorstand: Hat das Rektorat den StuRa als Geldvergabegremium betitelt?

Ja.

Fachbereich Biologie: Ist es nötig, den Teilnehmern die Fahrtkosten zu erstatten?

Die Fahrtkosten beziehen sich auf die Fahrten innerhalb von Freiburg. Es ist von unserer Seite wünschenswert, die Kosten zu erstatten.

Fachbereich Mathematik: Es ist kein Wunder, dass das Rektorat die Gruppen an den StuRa weiterleitet. Das Rektorat selbst hat für Gruppenunterstützungen nur 5000€ zur Verfügung. Der StuRa würde das Geld aus dem Topf Gruppenunterstützungstopf nehmen. Man kann kein Geld im Voraus den Gruppen austeilen.

Initiative Juso-HSG#1: Hat das Rektorat den Topf ausgeschöpft?

Nein.

Initiative Juso-HSG#1: In wie weit im Voraus müsst ihr den bewilligten Wert wissen?

So früh wie möglich. Mindestens einen Monat vorher.

Finanzreferat: Den Antrag ins nächste Quartal verschieben ist möglich, aber es sind nur noch drei Wochen bis zu den Semesterferien, es werden nicht mehr viele Finanzanträge reinkommen.

Gast: Habt ihr die Veranstalter in Halle angefragt, wie diese zu Mitteln gekommen sind?

Halle hat Mittel bewilligt bekommen vom Ministerium über 17.000€. Leider war die Kommunikation mit Halle so schlecht, dass wir die Frist verpasst haben.

Initiative Juso-HSG#1: Man sollte noch einmal versuchen, über das Rektorat Gelder zu bekommen. Es ist ein Prestigegewinn für die Uni, so wie ein Lehregewinn. Ihr solltet nicht die Leidtragenden sein unter den Entscheidungen des Rektorats.

Das Rektorat hat uns aufgefordert den Betrag des StuRa zu nennen, bevor sie in Aktion treten.

GO-Antrag: Schließung der Redeliste. Keine Gegenrede. Angenommen.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Wie macht ihr das mit der Blutspendeaktion?

Wir haben es beworben und freiwillige Spender spenden Blut und das Geld an uns. „Sei doppelt gut, spende Blut“ ist die Facebookveranstaltung.

Initiative Asoziales Netzwerk: Bevor der Antrag schon vertagt wird, sollte noch einmal mit dem Rektorat Rücksprache gehalten werden. Wenn der Antrag zu lange verschoben wird, fällt der Antrag in die Semesterferien, in welchen die Sitzungen nicht beschlussfähig sein könnten.

Antragsstellende: Das Symposium ist für alle da die sich für ethnologische Themen interessieren.

TOP 5 Sonstige Anträge

1) Ideelle Unterstützung SignOnLetter

Der Antrag (siehe Anhang) wird vorgestellt.

Nachfragen:

Fachbereich Mathematik: Soll die VS als juristische Person unterschreiben?

Ja, darum sollte es gehen.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Der Antrag soll politischen Druck aufbauen mit vielen Unterschriften von Institutionen aus.

Fachbereich LAS: Gibt es mittlerweile ein Verfahren, wie der StuRa sich verhält mit Unterschriften unter Petitionen/Serienunterschriften?

Dazu gibt es noch keine Ergebnisse.

Fachbereich Biologie: Manche Sachen in dem Antrag sind inhaltlich falsch. Die Forschung wird nicht billiger nach ihren Forderungen.

Gast: Es gibt hierzu verschiedene Ansichten.

GO-Antrag: Antrag auf nächste Woche vertagen, um die Antragsteller inhaltlich zu befragen. Keine Gegenrede. Angenommen.

TOP 6 Termine und Sonstiges

Alle Fachbereiche und Initiativen, welche noch Mittel von 2015 zurückgestellt haben, sollen bis zum 01.02. ihre Unterlagen einreichen.

27.01. Selbstbestimmt Digital, Workshop zur E-Mailverschlüsselung, 20 Uhr, Asta

28.01. Gender und Medizin, Vortrag, 18 Uhr, Hörsaal Pharmazie

03.02. Antisemitismus heute, Vortrag, 20 Uhr, KG I HS1016

28.02. Gegendemo zur „Demo für Alle“ (Genderreferat), Stuttgart, 12:30 Uhr